

LEUTE

Mit Schlapfen und Lesebrille

Plastikschlapfen zum dunklen Blazer – so sieht Austropopper **Wolfgang Ambros** also als Autor aus. Vor seinem gestrigen Konzert im Grazer Orpheum las er in der Shopping City Seiersberg aus seiner Biografie. Zwar nicht in bester Laune – Fotowünsche wurden eisern abgewehrt –, die Fans kamen aber dennoch. „Ich

hab mir gedacht, es ist Zeit für einen Rückblick, bevor ich alles vergesse. Das Schreiben war dann auch für mich amüsant“, erklärte Ambros den Antrieb hinter seinem Buchprojekt. Pünktlich zu seinem 60. Geburtstag im März will er sich „noch eine neue CD schenken“.

 **Wolfgang Ambros**
Der Sänger im Video-Interview
www.kleinezeitung.at/steiermark



Wolfgang Ambros las aus seinem Leben LEODOLTER


ANDREA STANITZNIK
leute@kleinezeitung.at

Riesiger Traum wurde wahr

So sanft kann sich ein WWE-Wrestler freuen: **Mark Henry**, im Showsport besser bekannt als „The World’s Strongest Man“, besuchte gestern vor dem WWE-Abend in der Grazer Stadthalle das Schwarzenegger-Museum in Thal. „Ich bin ein Fan und wollte unbedingt hierher. Das Schöne an meinem Beruf ist, dass ich bei Reisen solche Orte wie das Geburtshaus von **Arnold Schwarzenegger** sehen kann“, zeigte sich der massige 40-Jährige beeindruckt. Henry verbindet auch ein sportlicher Erfolg mit der steirischen Eiche: Der 40-Jährige gewann 2002 die offizielle „Arnold Strongman Classic“.



Mark Henry posierte gut gelaunt im Schwarzenegger-Museum HOFFMANN

 **WWE in der Stadthalle**
Die besten Bilder aus dem Grazer Ring gibt es unter www.kleinezeitung.at/steiermark

ANZEIGE

ZWEI UND MEHR
DAS STEIRISCHE FAMILIENMAGAZIN
MIT EINANDER DER GENERATIONEN

DAS STEIRISCHE FAMILIENMAGAZIN

jetzt kostenlos bei allen steirischen SPAR-, EUROSPAR- und INTERSPAR-Märkten sowie online unter www.zweiundmehr.steiermark.at


Das Land Steiermark
BILDUNG, FAMILIE, FRAUEN UND JUGEND

Karina tanzt als Balleinlage

Rosenhalle statt Staatsoper: Karina Sarkisova als Stargast eingekauft.

Kein Stargast zur Hand? Kein Problem. Alles, was man braucht, um sich einen Promi auf seine Veranstaltung zu holen, ist das passende Kleingeld und die Telefonnummer des jeweiligen Managements. Jüngstes Beispiel: **Karina Sarkisova**. Die Ballerina mit Vertrag an der Wiener Staatsoper wird am 28. Jänner den Egon-7-Ball in der Rosenhalle in St. Stefan im Rosental eröffnen. Die Mitternachteinlage gibt es von der „Die große Chance“-Jurorin noch als Zugabe. „Wir freuen uns sehr, dass wir sie buchen konnten. Sie ist derzeit ja in aller Munde“, erklärt **Manfred Koch**, Bandchef von Egon 7. Dass für den Auftritt der Tänzerin Geld geflossen ist, streitet der Musiker nicht ab. Wie viel, ist aber sein Geheimnis. Der derzeitige Marktwert für Sarkisova, die bei PR-Profi **Herbert Fechter** unter Vertrag ist, liegt pro Auftritt bei geschätzten 5000 Euro. In der Steiermark ist die gebürtige Russin derzeit aber ohnehin öfter unterwegs. So arbeitet sie etwa mit dem Grazer Autor **Eric Sebach** an ihrer Biografie, die im Frühjahr erscheinen soll.



Der derzeitige Marktwert von Karina Sarkisova: Rund 5000 Euro pro Auftritt APA

SÜD & SÜDWEST

SAMSTAG, 5. NOVEMBER 2011, SEITE 29



Zufriedene Gesichter bei Wolfgang Weber, Josef Bischof, Gernot Fraydl jun., Maria Wetl und Gernot Fraydl sen. AST

„Neues Schmuckkasterl“

Hotel- und Moorbad Schwanberg nach Umbauphase wieder eröffnet.

HANS AST

Langwierig war die Planungs- und Finanzierungsphase, ehe im August letzten Jahres mit einer gigantischen Erdbewegung und den Bauarbeiten für das Projekt „Hotel- und Moorbad Schwanberg neu“ begonnen wurde. 15 Monate dauerten schließlich die Bauarbeiten. Mit einem Kostenaufwand von 9,7 Millionen Euro, vom Land flossen 1,4 Millionen als Förderung, und der Finanzierungszusage von der Raiffeisen-Landesbank konnte das Projekt vom Bauunternehmen Kurt Pfleger umgesetzt werden.

Gestern folgte die offizielle Wiedereröffnung des gelungene-

nen Um- und Neubaus. „Als touristischer Leitbetrieb der Region hatte das Moorbad bislang schon eine enorme regionalwirtschaftliche Bedeutung“, betonte Gesellschafter Gernot Fraydl. „Über 12.000 Nächtigungen pro Jahr sowie der hohe Bekanntheitsgrad als Traditionsbetrieb bei Kur- und Gesundheitsanwendungen im Bereich rheumatischer Erkrankungen bildeten eine stabile Basis für die Erweiterung und Modernisierung des Betriebes“, ergänzte Direktor Josef Bischof. Als Ziel werden 30.000 Nächtigungen angestrebt.

Im neuen Trakt wurden 60 neue Zimmer geschaffen, wodurch die Bettenkapazität auf insgesamt 144 erhöht werden

konnte. Der gesamte Therapiebereich wurde nach modernsten Erkenntnissen neu errichtet. Ergänzt wurde das Angebot auch durch eine Erholungsoase mit Hallenbad und Sauna. „Das bestehende Team haben wir von rund 40 Personen auf derzeit 76 dauerhafte Mitarbeiter ausgedehnt. Damit sind wir der größte touristische Leitbetrieb im Bezirk“, verwies Bischof auf den wirtschaftlichen Aspekt für den Ort.

Unter dem Motto „Urlaub unter ärztlicher Betreuung“ bietet das Heilmoorbad Schwanberg übrigens ab dem 7. November seinen Gästen wieder uneingeschränkten Betrieb.



KOMMENTAR
ROBERT LENHARD

Herzlich egal

Das man aus Müll mittlerweile allerhand machen kann, ist hinlänglich bekannt. Der Fantasie, so scheint's, sind dabei keine Grenzen gesetzt. Kleidungsstücke aus Kunststoffabfällen oder Möbel aus Treibholz sind nur zwei von vielen Beispielen, die nicht nur ökologisch wertvoll, sondern auch wirtschaftlich erfolgreich sind.

Das ist auch die Absicht des neuesten Projekts des Abfallwirtschaftsverbandes Radkersburg. Gemeinsam mit der Lebenshilfe Radkersburg werden ausrangierte Mülltonnen zu Schneeschaufeln und Schneeschiebern verarbeitet und verkauft (siehe Seiten 30/31).

Freilich, Importware aus Asien im Baumarkt um die Ecke ist billiger zu haben als die Recycling-Schaukeln aus Radkersburg. Wem etwas an unserer Umwelt und benachteiligten Menschen aus der Region liegt, sollte das aber herzlich egal sein.

Sie erreichen den Autor unter robert.lenhard@kleinezeitung.at

FÜR SIE DA

Regionalredaktion Leibnitz
Bettina Kuzmicki, Thomas Wieser, Robert Lenhard
Wagnastraße 1, 8430 Leibnitz
Tel. (0 34 52) 71 1 21, Fax-DW 15
leibred@kleinezeitung.at

IHR KLICK ZUM TOR
KLEINEZEITUNG.AT/SPORT
www.kleinezeitung.at **KLEINE ZEITUNG**